

## Trainer-Duo bleibt bei Germania

**Fußball** Petersen und Rost verlängern

Halberstadt (keg/mhd) • Das Saisonziel, der Klassenerhalt, ist für den VfB Germania Halberstadt zum Greifen nahe. Folglich haben beim Regionalisten die Planungen für die neue Spielzeit begonnen. In dieser können die Germanen - unabhängig von der Lizenzierung - weiterhin auf ihr zuletzt erfolgreiches Trainer-Duo Andreas Petersen und Manuel Rost setzen. Darüber informiert der Verein am Donnerstagabend.

Manuel Rost, der seit Februar nach seinem Rücktritt bei Rot-Weiß Erfurt in Halberstadt mitwirkt, hat beim VfB Germania einen Vertrag bis 30. Juni 2024 unterschrieben und wird in der Saison 2022/23 gemeinsam mit Petersen das Trainerteam bilden. Darüber hinaus soll er die „sportliche Richtungskompetenz“ erhalten, informiert der Verein.

„Ich kann es kaum erwarten, mit den Jungs zusammen den nächsten Schritt in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu gehen.“

Manuel Rost, Trainer Germania Halberstadt

„Ich bin sehr glücklich über die Möglichkeit, in Halberstadt gemeinsam mit Andreas Petersen übernehmen zu können. Bei Germania wird seit Jahren eine tolle Arbeit im Harz geleistet. Deshalb freue ich mich sehr, meinen Anteil zur weiteren sportlichen Entwicklung des Vereins beitragen zu können. Ich kann es kaum erwarten, mit den Jungs zusammen den nächsten Schritt in ihrer sportlichen und persönlichen Entwicklung zu gehen“, sagt Rost zu seiner Vertragsverlängerung. „Darüber hinaus möchte ich die Spieler individuell weiterentwickeln, einen bestmöglichen Übergang vom Nachwuchsbereich in den Herrenbereich schaffen und damit weiterhin diese sportliche Basis ausbauen, die Nachhaltigkeit und Attraktivität verspricht“, erklärt Rost. Noch dazu verfolgt er eine weitere Ambition: „Unsere Fußballspiele sollen in Zukunft auch ein lohnendes Ausflugsziel für Familien darstellen.“

„Ich freue mich auf die Zukunft und bedanke mich beim Verein für das Vertrauen und bei meiner Familie für die ständige Unterstützung.“

Andreas Petersen, Trainer Germania Halberstadt

Auch Rosts alter und neuer Mitspieler an der Seitenlinie äußert sich sehr positiv zur weiteren Zusammenarbeit. „Ich freue mich, nach einer intensiven Phase gemeinsam mit Manuel Rost ein weiteres Jahr Germania Halberstadt unterstützen und begleiten zu können“, sagt Andreas Petersen. „Mein gesundheitlicher Zustand und das Wohlbefinden haben nach wie vor für mich oberste Priorität. Die Arbeit im Verein und der Fußball geben mir die nötige Kraft und Energie im Umgang mit meiner Krankheit. Ich freue mich auf die Zukunft und bedanke mich beim Verein für das Vertrauen und bei meiner Familie für die ständige Unterstützung“, sagt der 61-Jährige.

# Einheit ist Mannschaft des Jahres

Sport Kreissportbund veranstaltet Sportlerehrung / Herausragende Leistungen ausgezeichnet

Der Kreissportbund hat außergewöhnliche Leistungen der Sportler aus dem Harzkreis ausgezeichnet. Die Festveranstaltung fand in der Aula der Europaschule in Halberstadt statt.

Halberstadt (ver/mhd) • Der Kreissportbund Harz (KSB) zeichnete jüngst während seiner Sportlerehrung 2021 in der Aula der Europaschule „Am Gröpertor“ in Halberstadt herausragende Leistungen von Sportlern aus dem Harzkreis. Neben zahlreichen Ehrengästen aus der Kommunal- und Landespolitik sowie Vertretern aus der Wirtschaft waren diesmal alle Kandidaten eingeladen.

Präsident Henning Rühle und der Vorsitzende der Sportjugend, Christoph Treffkorn begrüßten die Teilnehmer und Gäste. Dabei stellte der KSB-Präsident eine Neuerung für die Sportlerehrung des Harzkreises vor. In diesem Jahr konnte erstmalig allen Sportler das „Sportler des Jahres“-Sportshirt unter dem Motto „Zuhause im Harz“ überreicht werden, welches dank der Unterstützung der Harzsparkasse beschafft wurde.

Im Grußwort von Heike Schäffer, stellvertretende Landrätin, hob sie besonders die Rolle des Kinder- und Jugendsports für die körperliche und soziale Entwicklung der Heranwachsenden hervor. Sie betonte, dass sich der Landkreis Harz der Wichtigkeit des Sports bewusst sei und ihn



Der Kreissportbund Harz ehrte die Sportler des Jahres 2021 in der Aula der Europaschule „Am Gröpertor“ in Halberstadt.

Fotos: KSB Harz

nach Kräften weiter fördern werde.

Die Veranstaltung wurde musikalisch von Detlef Herbst auf dem Saxophon und tänzerisch von der Tanzgruppe des SV Blau-Weiß Schwanebeck begleitet. Diese Sportlerehrung konnte dank der gemeinsamen Unterstützung aller Stadtwerke des Harzkreises (Halberstadt, Wernigerode, Blankenburg und Quedlinburg) durchgeführt werden.

Weitere Sponsoren dieser Ehrungsveranstaltung waren die Harzsparkasse, Herbst-Plan Consult, die Apotheke am Bahnhof in Halberstadt, die Hasseröder Brauerei, Blankenburger Wiesenquell und die Agentur IdeenGut.

Einige Sponsoren haben diese Sportlerehrung zum Anlass genommen um auf sportliche Highlights hinzuweisen an denen sie beteiligt sind. So hat Eiko Fliege von den Qued-

linburger Stadtwerken auf den anstehenden Baustart des neuen Sport-, Freizeit- und Erholungsareals hingewiesen und Christian Neuhäuser von der Hasseröder Brauerei freute sich auf das kommende 150-jährige Jubiläum seiner Brauerei und das damit anstehende Brauereifest.

Apotheker Ulrich Grosch legte ausführlich dar, warum ihm das Sportsponsoring, besonders der Tanzgruppe aus

Schwanebeck so enorm wichtig ist, weil er mitbekommt hat mit wieviel Leidenschaft und Akribie von den Mädchen und Frauen dort Sport betrieben wird. Olaf Herbst, langjähriger Unterstützer der Sportlerehrung dankte besonders dem Präsidium des Kreissportbundes für dessen unermüdelichen Einsatz für den ehrenamtlichen Sport und die qualitativ ausgezeichneten Veranstaltungen.

Einige Sponsoren haben diese Sportlerehrung zum Anlass genommen um auf sportliche Highlights hinzuweisen an denen sie beteiligt sind. So hat Eiko Fliege von den Qued-

### Geehrte

- Sportlerin des Jahres – Nachwuchs weiblich:**  
- Tauchclub Harz – Marnie Weißenborn (Finswimming)
- Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen – Nachwuchs weiblich:**  
- Boxsportverein 49 Quedlinburg – Lea-Marie Maaß (Boxen)  
- Harz-Gebirgslaufverein – Lea Brandecker (Leichtathletik)  
- VfB Germania Halberstadt – Kalina Anna Krebs (Leichtathletik)
- Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen – Frauen:**  
- Harz-Gebirgslaufverein – Yvonne Brandecker (Leichtathletik)  
- Nordischer Skiverein Wernigerode – Alina Celine Rippin (SkiLanglauf)
- Sportler des Jahres – Nachwuchs männlich:**  
Tauchclub Harz – Jan Henrik Hass und Fynn Härter (Finswimming)
- Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen – Männer:**  
- Tauchclub Harz – Noah Dalichow (Finswimming)
- Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen – Mannschaft Nachwuchs:**  
- Kegeln – Mannschaft U18 des Kreiskegel- und Bowlingverein Harz – Lucy Lindner, Laura Weigelt, Leon Lindner und Maurice Bläß  
- Leichtathletik – Mädchen U18 des Harz-Gebirgslaufverein – Lea Brandecker, Malena Bielas und Hanna Pauline Diekmann;  
- Leichtathletik – Jungen U14 des Harz-Gebirgslaufverein – Erik Brandecker, Jan Schulz und Hennes Peter
- Mannschaft des Jahres – Erwachsene:**  
- Fußball – 1. Männermannschaft des FC Einheit Wernigerode – Danny Wersig, Steven Rentsch, Leon Dannhauer, Mika Hess, Marco Raue, Kevin Hildach, Marcus Niehoff, Steven Raack, Tino Semmer, Niclas Ehelieben, Justin Riemann, Aaron Kläffer, Cedric Staat, Philipp Matzelt, Felix Kanter, Gordon Stammer, Robert Schmidt, Andre Helmstedt, Eric Heindorf, Mateusz Rogacki, Maximilian Farwig, Rouven Blecker, Julian Nebe, Artur Galeza, Georg Gampe
- Auszeichnung für herausragende sportliche Leistungen – Mannschaft Erwachsene:**  
- Rennrodeln – Rodetclub Blankenburg – Ronny Elle und Daniel Kuhn (Doppel)



Die Tanzgruppe aus Schwanebeck trat bei der Sportlerehrung des Kreissportbundes auf.



Preisverleihung in der Kategorie Nachwuchssport männlich: Gewonnen haben Jan Henrik Hass und Fynn Härter vom Tauchclub Harz.



Wilfried Schlüter (links) von der Harzsparkasse und KSB-Präsident Henning Rühle präsentieren die „Zuhause im Harz“-Shirts.



Einheit-Kapitän Danny Wersig (links) erhielt mit seinen Teamkollegen die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres 2021“.



Heike Schäffer, stellvertretende Landrätin, sprach während der Ehrung Grußworte und unterstrich die Wichtigkeit des Sportes für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.